

Haushaltsplan 2019

der

Stadt **ALB**STADT



Inhaltsverzeichnis

Statistische Angaben	4
Haushaltssatzung	5
1. Vorbericht	7
1.1 Rückblick / Hochrechnung auf die Haushaltsjahre 2017 und 2018	8
1.2 Das Haushaltsjahr 2019	13
1.2.1 Gesamtergebnishaushalt	13
1.2.1.1 Erträge des Ergebnishaushalts	15
1.2.1.2 Aufwendungen des Ergebnishaushalts	21
1.2.2 Gesamtfinanzhaushalt	26
1.2.2.1 Einzahlungen des Finanzhaushalts	28
1.2.2.2 Auszahlungen des Finanzhaushalts	29
1.2.3 Mittelfristige Finanzplanung 2018-2022	31
1.2.4 Schuldenentwicklung	31
2. Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten	33
3. Haushaltsplan	35
Gesamtergebnishaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung	35
Gesamtfinanzhaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung	37
Budgetierung	39
Teilhaushalt 1	46
Teilhaushalt 2	113
Teilhaushalt 3	150
Teilhaushalt 4	303
Teilhaushalt 5	421
4. Finanzplanung 2018-2022	429
4.1 Gesamtergebnishaushalt	430
4.1.1 Erträge des Ergebnishaushalts	432
4.1.2 Aufwendungen des Ergebnishaushalts	434
4.2 Gesamtfinanzhaushalt	436
4.2.1 Einzahlungen des Finanzhaushalts	438
4.2.2 Auszahlungen des Finanzhaushalts	439
4.2.3 Investitionsprogramm 2019-2022	442
4.2.4 Tiefbauprogramm 2019-2024ff	445
5. Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität	453
6. Haushaltsquerschnitt	454

7. Stellenplan	457
8. Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen	469
9. Finanzausgleich 2019	470
10. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	474
11. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen	475
12. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	476
13. Bestand an inneren Darlehen	477
14. Jahresabschlüsse	478
15. Wirtschaftspläne	509

HAUSHALTSSATZUNG

UND

HAUSHALTSPLAN

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR

2019

1. Einwohnerzahl nach der Volkszählung am:

17.05.1939	32.757	27.05.1970	52.020
06.06.1961	46.330	25.05.1987	46.369
		09.05.2011	44.378

Nach der Fortschreibung am:

30.06.2007	46.036	30.06.2013	44.368
30.06.2008	45.820	30.06.2014	44.255
30.06.2009	45.519	30.06.2015	44.471
30.06.2010	45.241	30.06.2016	44.608
30.06.2011	44.923	30.06.2017	44.902
30.06.2012	44.631	30.06.2018	45.105

2. Gemarkungsfläche 13.442 ha

3. Steuerkraftsummen (jeweils tatsächliche für den Finanzausgleich umgerechnete Steuerkraft des zweitvorangegangenen Jahres + Zuweisungen aus mangelnder Steuerkraft)

Steuerkraftsummen	das sind bei Einwohnern			pro Einwohner
	EUR	von	zum	
2014	53.083.785	44.368	30.06.2013	1.196
2015	54.615.125	44.255	30.06.2014	1.234
2016	60.369.752	44.471	30.06.2015	1.358
2017	62.667.160	44.608	30.06.2016	1.405
2018	63.135.712	44.902	30.06.2017	1.406
2019	64.638.636	45.105	30.06.2018	1.433

Haushaltssatzung der Stadt Albstadt für das Haushaltsjahr 2019

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 13.12.2018 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	129.011.016
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	121.093.833
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	7.917.183
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	7.917.183

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	125.798.146
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	110.963.485
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	14.834.661
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	5.690.300
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	27.122.300
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	- 21.432.000
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	- 6.597.339
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	4.000.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.600.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.400.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	- 5.197.339

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 4.000.000 EUR.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 3.000.000 EUR.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 15.000.000 EUR.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 330 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v. H.
der Steuermessbeträge;
2. für die Gewerbesteuer auf 335 v. H.
der Steuermessbeträge.

§ 6 Weitere Bestimmungen

Grundsteuerkleinbeträge i. S. des § 28 Abs. 2 GrStG werden wie folgt fällig:

- a) am 15. August 2019 mit dem Jahresbetrag, wenn dieser 15,00 € nicht übersteigt,
- b) am 15. Februar und 15. August 2019 je zur Hälfte des Jahresbetrages, wenn dieser 30,00 € nicht übersteigt.

Albstadt, den 13.12.2018

Klaus Konzelmann
Oberbürgermeister

1. Vorbericht

Die Stadt Albstadt wurde zum 1.1.1975 neu gebildet. Sie besteht aus den Ortsteilen Burgfelden, Ebingen, Laufen, Lautlingen, Margrethausen, Onstmettingen, Pfeffingen, Tailfingen und Truchteltingen.

Die Gemarkungsfläche hat eine Größe von

13 442 ha.

Die für den Finanzausgleich 2019 maßgebende Einwohnerzahl beträgt nach der Fortschreibung zum 30.06.2018

45.105 Einwohner.

Soweit in Grafiken Jahreszahlen angegeben sind, beziehen sich diese in der Regel bis 2017 auf Rechnungsergebnisse, für 2018 und 2019 auf Planansätze und die Jahreszahlen von 2020 bis 2022 auf Zahlen der Mittelfristigen Finanzplanung.

1.1. Rückblick / Hochrechnung auf die Haushaltsjahre 2017 und 2018

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2017

Die Ergebnisrechnung 2017 schließt voraussichtlich mit einem ordentlichen Ergebnis von 3,8 Mio. € ab und damit um 2,9 Mio. € besser als geplant.

Bei den Steuern und ähnlichen Abgaben sind die Erträge um 3,6 Mio. € höher ausgefallen. Insbesondere die Gewerbesteuer mit 30,5 Mio. € (+ 1,5 Mio. €), der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 21,9 Mio. € (+ 1,7 Mio. €) und die Vergnügungssteuer mit 1,8 Mio. € (+ 0,3 Mio. €) haben zu diesem Ergebnis beigetragen.

Die Grundsteuer B mit 6,7 Mio. € und der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit 3,9 Mio. € lagen leicht über der Planung. Bei den **Zuweisungen** ergaben sich gegenüber der Planung wesentliche Veränderungen. Sie fielen um 1,5 Mio. € höher aus und beliefen sich auf 30,1 Mio. €. Bei den Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft ergab sich ein Plus von 1,0 Mio. €. Bei den FAG-Zuweisungen vom Land (Kindertageseinrichtungen) ergab sich ein Mehrbetrag von 0,5 Mio. €.

Im Bereich der **öffentlich-rechtlichen Entgelte** konnten zusätzliche Erträge über 0,5 Mio. € erzielt werden. Dort wurden insgesamt 12,0 Mio. € eingenommen.

Bei den **Kostenumlagen und Kostenerstattungen** wurde der Planansatz um 0,2 Mio. € übertroffen und liegt bei 2,2 Mio. €.

Die **privatrechtlichen Entgelte** schlossen leicht unter Plan bei 3,9 Mio. €. Hauptverantwortlich waren die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelten mit einem Anstieg um 0,1 Mio. €. Die Mieten und Pachten mit 1,0 Mio. € machten eine Punktlandung. Die Erträge aus Verkäufe lagen gesamt um 0,1 Mio. € unter Plan.

Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus gingen bei den **Zinsen** lediglich 0,01 Mio. € ein. Das sind 0,04 Mio. € weniger als geplant.

Die **sonstigen ordentlichen Erträgen** mit 3,6 Mio. € erreichten durch höhere Bußgelder mit 0,1 Mio. €, höhere Konzessionsabgabe mit 0,1 Mio. € und niedrigeren Säumniszuschlägen von 0,2 Mio. € den geplanten Haushaltsansatz, Bei den **aktivierten Eigenleistungen und Bestandsveränderungen** wurde ebenfalls der Planansatz erzielt.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die **ordentlichen Erträge mit 119,1 Mio. € um 5,7 Mio. € besser** abgeschnitten haben als ursprünglich geplant. Hauptverantwortlich war hier die gute Entwicklung bei den Steuern und bei den Schlüsselzuweisungen.

Die **ordentlichen Aufwendungen** im Haushaltsjahr 2017 beliefen sich auf **115,7 Mio. €** und lagen damit um **2,8 Mio. € über der Planung von 112,9 Mio. €**.

Die **Personalaufwendungen** lagen bei 32,8 Mio. € und damit 0,7 Mio. € unter der Planung.

Für **Sach- und Dienstleistungen** wurden 0,6 Mio. € weniger benötigt. Insgesamt wurden 18,3 Mio. € ausgegeben. Mehraufwendungen ergaben sich beim Winterdienst mit 0,1 Mio. €, beim Stadtwald mit 0,2 Mio. €; beim Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände mit 0,1 Mio. €, bei den Lernmitteln mit 0,1 Mio. €, bei den sonstigen Sach- und Dienstleistungen mit 0,2 Mio. € und weiteren kleineren Positionen. Einsparungen erfolgten u. a. bei den Veranstaltungen mit 0,1 Mio. €, bei der Gebäudeunterhaltung mit 0,4 Mio. €, bei den Außenanlagen mit 0,1 Mio. € und beim sonstigen unbeweglichen Vermögen mit 0,2 Mio. €,

Planmäßige Abschreibungen fielen mit 10,9 Mio. € wie geplant an.

Bei den **Transferaufwendungen** ergaben sich Mehraufwendungen von 3,6 Mio. € auf 48,0 Mio. €. Die guten Steuereinnahmen im Haushaltsjahr 2016 führen aufgrund der Systematik des Finanzausgleichs im Haushaltsjahr 2018 zu einer wesentlich höheren Kreis- und FAG-Umlage. Um dem Rechnung zu tragen wurden für die beiden Bereiche Rückstellungen in Höhe von insgesamt 3,2 Mio. € gebildet, die im Haushaltsjahr 2018 in Anspruch genommen werden. Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** waren mit 4,9 Mio. € um 0,4 Mio. € höher wie geplant. Einsparungen in den Bereichen Bürobedarf und Deckungsreserve standen Mehraufwendungen in den Bereichen Honorare/Gutachten, sonstige Aufwendungen und Gebühren und Entgelte gegenüber.

In der Finanzrechnung erreichten die **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (nur die zahlungswirksamen im Jahr 2017, d.h. ohne Auflösung von Sonderposten, aktivierten Eigenleistung u. a.) **115,4 Mio. €**.

Die Summe der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (nur die zahlungswirksamen im Jahr 2017, d.h. ohne planmäßige Abschreibungen, FAG Rückstellungen u. a.) betragen **103,9 Mio. €**.

Der Saldo in Höhe von **11,5 Mio. €** ergab den **Zahlungsmittelüberschuss aus lfd. Verwaltungstätigkeit**.

Bei den **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen** wurden die geplanten 3,9 Mio. € um 2,1 Mio. € unterschritten. Bei der Sanierung wurden 1,5 Mio. €, bei den Schulen 0,1 Mio. €, bei den Kindertageseinrichtungen 0,5 Mio. € und bei der Feuerwehr 0,1 Mio. € weniger vereinnahmt. Ein Plus ergab sich im Bereich der Kläranlage von 0,5 Mio. €. Die Höhe der Zuwendungen war letztendlich von den Auszahlungen im investiven Bereich abhängig.

Beim **Verkauf von Grundstücken** und der **Veräußerung von Sachvermögen** lag man mit 2,0 Mio. € um 0,3 Mio. € unter dem Planansatz von 2,3 Mio. €. Bei den **Beiträgen** wurde der Planansatz von 0,3 Mio. € mit 0,7 Mio. € um 0,4 Mio. € überschritten.

Insgesamt blieben die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** von 4,6 Mio. € um 2,0 Mio. € unter der Planung von 6,6 Mio. €.

Die **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** mit 0,9 Mio. € lagen geplant.

Um 4,4 Mio. € blieben die **Auszahlungen für Baumaßnahmen** unter ihrem Planansatz von 17,5 Mio. €. Es wurden nur 13,1 Mio. € ausgezahlt.

Beim **Erwerb von beweglichen Sachvermögen** wurden 0,7 Mio. € weniger ausgegeben als geplant. Er lag bei insgesamt 1,7 Mio. €.

Die **Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen** lagen mit 1,0 Mio. € um 0,2 Mio. € über Plan.

Insgesamt erreichten die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** 17,3 Mio. € und lagen damit um 4,6 Mio. € hinter dem Planansatz von 21,9 Mio. €.

Der Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Einzahlungen/Auszahlungen) betrug **12,6 Mio. €** und wurde überwiegend durch den Zahlungsmittelüberschuss finanziert. Der verbliebene **Finanzierungsmittelfehlbetrag** betrug 1,2 Mio. €.

An **Tilgungen** sind 2,7 Mio. € angefallen. **Kreditaufnahmen** erfolgten in Höhe von 0,9 Mio. €.

Der **Finanzierungsmittelfehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit** von 1,8 Mio. € zog eine **Änderung des Finanzierungsmittelbestandes** (Liquidität) zum 31.12.2017 von – 3,0 Mio. € nach sich.

Der **Finanzierungsmittelbestand** zum **31.12.2017** betrug 8,3 Mio. €.

Hochrechnung für das Haushaltsjahr 2018

Die Ergebnisrechnung 2018 schließt lt. Hochrechnung vom 08.10.2018 mit einem ordentlichen Ergebnis von 13,2 Mio. € ab und damit um 4,9 Mio. € besser als geplant.

Bei den **Steuern und ähnlichen Abgaben** wird bei der Gewerbesteuer mit 2,5 Mio. €, beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 0,4 Mio. € und bei der Vergnügungssteuer mit 0,1 Mio. € mehr gerechnet.

Bei den **Zuweisungen** werden Mehrerträge von 1,3 Mio. € erwartet. Im Bereich der **öffentlich-rechtlichen Entgelte** könnten weitere zusätzliche Erträge erzielt werden. Hier wird mit Mehrerträgen von 1,0 Mio. € gerechnet.

Die **Kostenumlagen und Kostenerstattungen** dürften sich im Rahmen der Planung bewegen. Der Holzverkauf wird im Haushaltsjahr 2018 voraussichtlich wie geplant ablaufen. Es wird deshalb bei den **privatrechtlichen Entgelten** mit geringen Mehrerträgen gerechnet.

Aufgrund der guten Kassenlage dürfte der Planansatz bei den **Zinsen** erreicht werden.

Bei den **sonstigen ordentlichen Erträgen** dürften sich gegenüber der Planung auch nur geringfügige Änderungen ergeben.

Voraussichtlich werden die **ordentlichen Erträge** bei **127,7 Mio. €** liegen. Das wären 5,5 Mio. € mehr als geplant.

Die **ordentlichen Aufwendungen** im Haushaltsjahr 2018 belaufen sich voraussichtlich auf **114,6 Mio. €** und liegen damit um 0,6 Mio. € über der Planung von **114,0 Mio. €**.

Bei den **Personalaufwendungen** wird davon ausgegangen, dass der Planansatz um 0,8 Mio. € unterschritten wird. Bei den **Sach- und Dienstleistungen** werden sich Mehrausgaben von 0,8 Mio. € gegenüber dem Planansatz von 17,5 Mio. € ergeben. Die **planmäßigen Abschreibungen** werden in etwa der Planung entsprechen.

Bei den **Transferaufwendungen** ergeben sich für die Gewerbesteuerumlage Mehraufwendungen von 0,5 Mio. € auf Basis der geschätzten Gewerbesteuer. Die **Zinsaufwendungen** und die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** liegen im Rahmen der Planung.

Mögliche Rückstellungsbildungen oder Auflösungen im Rahmen des Jahresabschlusses können bei der Hochrechnung nicht berücksichtigt werden, da deren Höhe noch nicht bekannt ist.

In der Finanzrechnung beziffert sich die Summe der **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (nur die zahlungswirksamen im Jahr 2018, d.h. ohne Auflösung von Sonderposten, aktivierten Eigenleistung u. a.) auf rund **124,6 Mio. €**.

Die Summe der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** (nur die zahlungswirksamen im Jahr 2018, d.h. ohne planmäßige Abschreibungen, Rückstellungen u. a.) betragen **104,8 Mio. €**.

Der Saldo daraus in Höhe von **19,8 Mio. €** stellt den **Zahlungsmittelüberschuss** dar.

Bei den **Einzahlungen aus Investitionszuwendungen** werden Einzahlungen von 1,8 Mio. € unterstellt. Ein Minus von 1,7 Mio. € gegenüber dem Plan.

Bei der **Veräußerung von Grundstücken und Sachvermögen** wird mit einem Überschuss von 0,8 Mio. € gerechnet. Die **Beiträge** dürften um wie geplant ausfallen.

Insgesamt liegen die **Einzahlungen aus Investitionstätigkeit** um 0,8 Mio. € unter der Planung von 6,3 Mio. €.

Die **Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden** werden mit 2,9 Mio. € der Planung entsprechen.

Schätzungsweise um 1,5 Mio. € bleiben die **Auszahlungen für Baumaßnahmen** unter ihrem Planansatz von 19,9 Mio. €.

Beim **Erwerb von beweglichen Sachvermögen** wird mit weiteren Einsparungen von 1,0 Mio. € gerechnet. Die **Investitionszuweisungen** werden wie geplant anfallen.

Insgesamt wird bei den **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** mit Auszahlungen von 23,3 Mio. € gerechnet. Das sind 2,4 Mio. € weniger als geplant.

Der Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo Einzahlungen/Auszahlungen) beträgt **17,8 Mio. €**. Unter Berücksichtigung des Zahlungsmittelüberschusses von 19,8 Mio. € ergibt sich ein Finanzierungsmittelüberschuss von 2,0 Mio. €.

An **ordentlichen Tilgungen** sind 2,5 Mio. € vorgesehen. Es werden Kredite in Höhe von 0,8 Mio. € aufgenommen.

Der **Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit** von 1,8 Mio. € führt zu einer **Änderung des Finanzierungsmittelbestandes** (Liquidität) zum 31.12.2018 von 0,2 Mio. €.

Der **Finanzierungsmittelbestand** zum **31.12.2018** beträgt voraussichtlich 8,4 Mio. €.

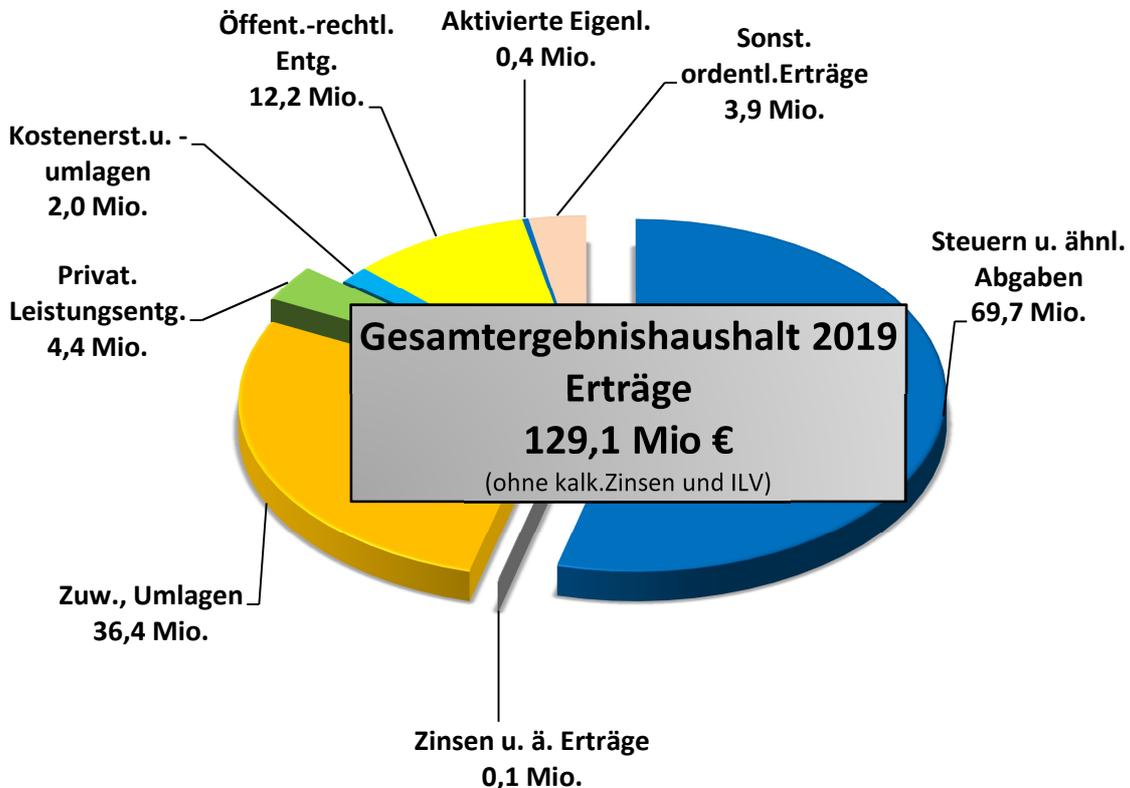
1.2. DAS HAUSHALTSJAHR 2019

1.2.1 Gesamtergebnishaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	vorläuf. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	66.711.036	66.659.900	69.740.300	72.203.800	74.754.200	77.145.600
		30110000 Grundsteuer A	58.076	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		30120000 Grundsteuer B	6.676.233	6.700.000	6.750.000	6.800.000	6.850.000	6.900.000
		30130000 Gewerbesteuer	30.518.666	29.500.000	31.000.000	31.750.000	33.250.000	34.000.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	21.872.238	22.539.100	24.023.100	25.476.300	26.394.300	27.828.600
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.859.816	4.212.600	4.130.800	4.229.000	4.240.600	4.340.800
		30310000 Vergnügungssteuer	1.817.974	1.700.000	1.750.000	1.800.000	1.850.000	1.850.000
		30320000 Hundesteuer	202.108	195.000	205.000	205.000	205.000	205.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	36.507	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
		30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	0	47.300	47.300	47.300	47.300	47.300
		30490001 Jagdpacht	33.057	0	0	0	0	0
		30490002 Pferchgeld, Weidegeld	8.885	0	0	0	0	0
		30490003 Fischwasserpacht	360	0	0	0	0	0
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.627.117	1.670.900	1.739.100	1.801.200	1.822.000	1.878.900
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	27.224.123	30.972.565	33.479.932	36.139.200	37.572.200	36.645.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	2.850.800	2.912.200	2.912.200	2.912.200	2.912.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.014.718	11.730.105	12.161.735	12.501.235	12.418.735	12.459.735
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.913.691	3.894.103	4.358.894	4.761.334	4.326.834	4.362.234
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.048.828	1.932.270	1.982.285	1.982.895	1.950.570	1.900.470
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	13.865	34.800	83.900	32.500	32.500	32.500
9	+	Aktiviere Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	396.728	409.370	409.370	409.370	409.370	409.370
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.616.200	3.792.400	3.882.400	3.922.900	3.912.400	3.912.400
11	=	Ordentliche Erträge	115.939.190	122.276.313	129.011.016	134.865.434	138.289.009	139.779.909
12	-	Personalaufwendungen	32.415.130-	34.443.721-	37.040.700-	36.809.900-	36.722.600-	36.792.500-
13	-	Versorgungsaufwendungen	393.402-	403.900-	0	1.550.945-	2.456.891-	3.242.568-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.251.706-	17.531.520-	20.075.216-	19.643.582-	18.949.868-	18.998.768-
15	-	Abschreibungen	173.962-	11.215.100-	11.476.800-	11.476.800-	11.476.800-	11.476.800-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	583.075-	524.200-	459.600-	409.800-	357.245-	305.870-
17	-	Transferaufwendungen	47.975.590-	45.332.055-	46.990.248-	47.999.440-	49.740.440-	53.517.440-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.896.351-	4.557.422-	5.051.268-	4.443.358-	4.450.112-	4.406.041-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	104.689.217-	114.007.917-	121.093.833-	122.333.824-	124.153.956-	128.739.986-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	11.249.972	8.268.396	7.917.183	12.531.610	14.135.054	11.039.923

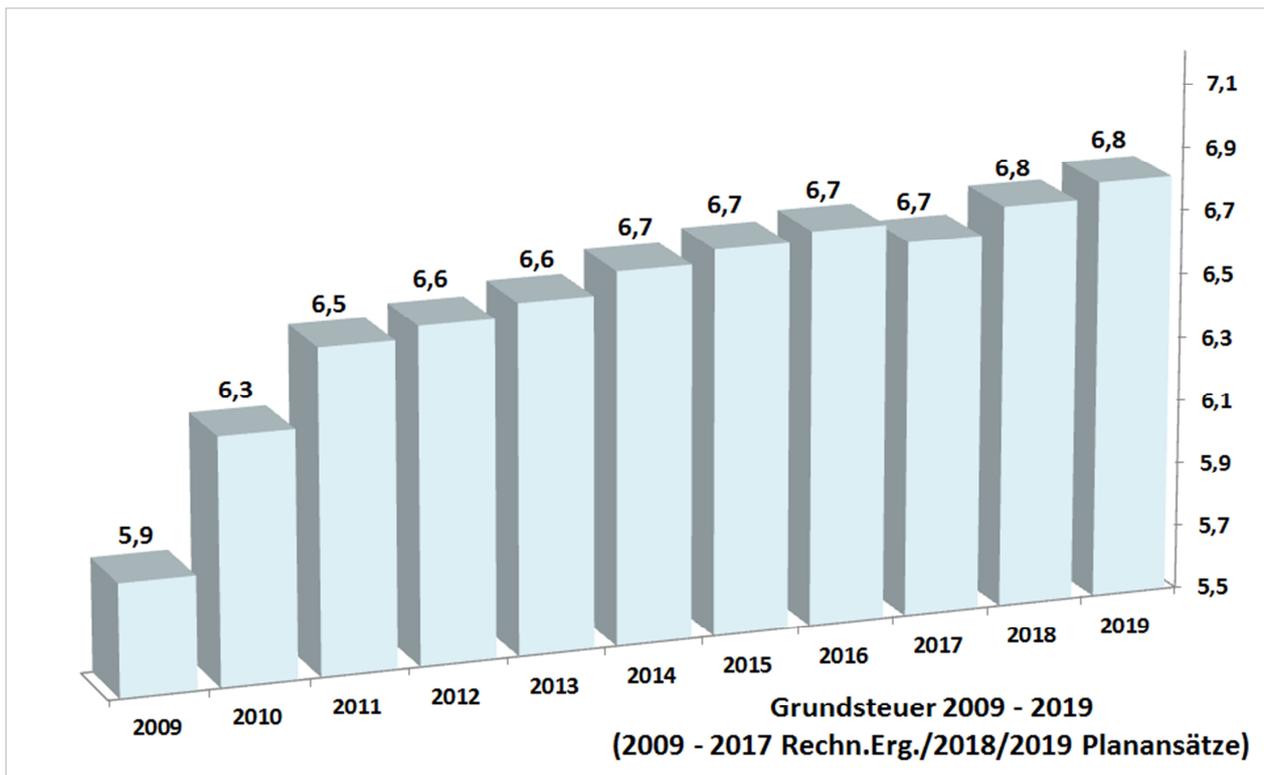
Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	vorläuf. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
21	+	Außerordentliche Erträge	651.418	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	635.872-	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	15.546	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	11.265.518	8.268.396	7.917.183	12.531.610	14.135.054	11.039.923
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.249.942	8.268.396	7.917.183	12.531.610	14.135.054	11.039.923
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	15.546	0	0	0	0	0

1.2.1.1. Erträge des Ergebnishaushalts

**STEUERN UND ÄHNLICHE ABGABEN****GRUNDSTEUER**

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurden zuletzt zum 01.01.1995 von 270 % Punkte um 60 % Punkte auf 330 % Punkte und für die Grundsteuer B im Jahr 2010 auf 350 % Punkte angehoben.

Der Planansatz 2019 mit 6,8 Mio. € liegt leicht über dem Niveau des Vorjahres

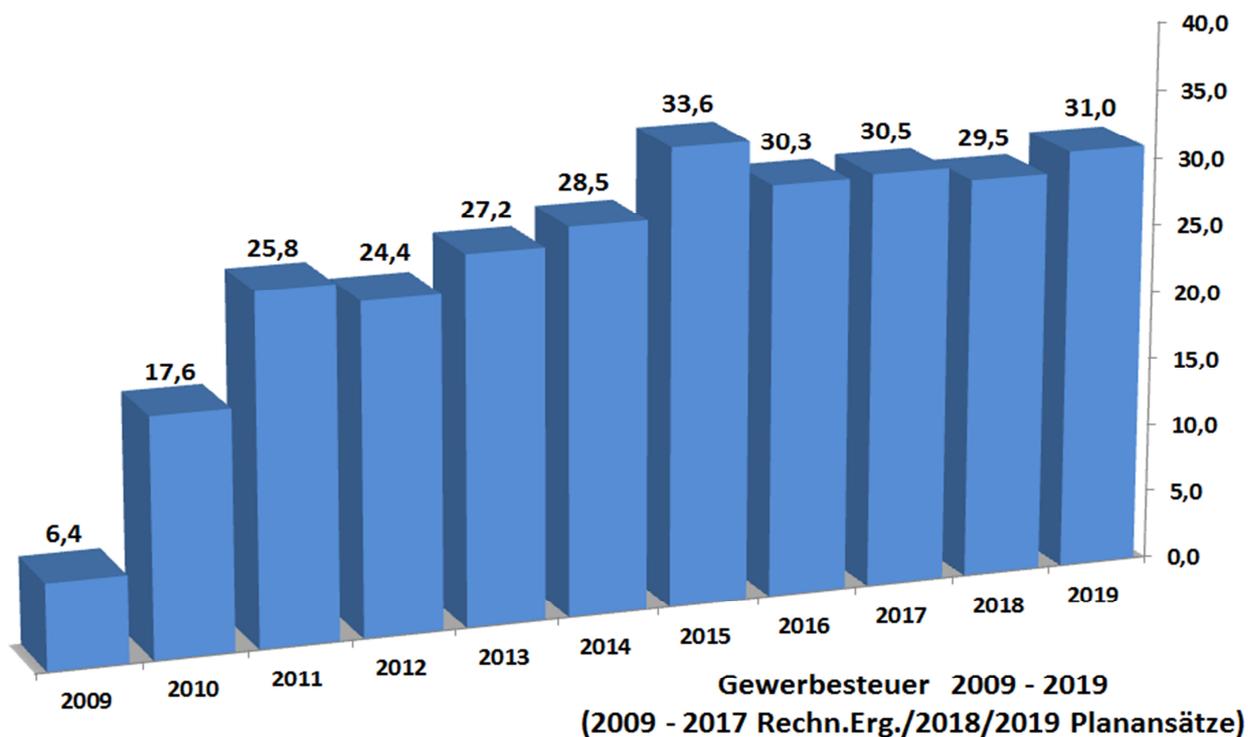


Die Entwicklung der Grundsteuer in den Jahren 2010 bis 2019 stellt sich wie folgt dar:

	EUR	Änderung gegenüber Vorjahr
2010	6.274.000	6.274.000
2011	6.478.000	204.000
2012	6.556.000	78.000
2013	6.597.000	41.000
2014	6.535.000	-62.000
2015	6.707.300	172.300
2016	6.736.500	29.200
2017	6.734.300	-2.200
2018	6.760.000	25.700
2019	6.810.000	50.000

GEWERBESTEUER

Die Gewerbesteuer wird mit 31,0 Mio. € eingeplant. Hierbei handelt es sich um die aktuellen Vorauszahlungen für 2019 und Anpassungen in Höhe von 2,5 Mio. € für noch zu veranlagende Vorjahre.



Die Entwicklung der Gewerbesteuer in den Jahren 2010 bis 2019 stellt sich brutto, also ohne Abzug der Gewerbesteuerumlage, wie folgt dar:

	EUR	Änderung gegenüber Vorjahr
2010	17.623.000	17.623.000
2011	25.691.000	8.068.000
2012	24.440.000	-1.251.000
2013	27.158.000	2.718.000
2014	28.500.000	1.342.000
2015	33.616.600	5.116.600
2016	30.320.700	-3.295.900
2017	30.518.700	198.000
2018	29.500.000	-1.018.700
2019	31.000.000	1.500.000

GEMEINDEANTEIL AN BUNDESSTEUERN

Der **Gemeindeanteil an der Einkommensteuer** errechnet sich nach der vorgegebenen geschätzten Einkommensteuer für das Jahr 2019 in Höhe von 7,0 Mrd. € und der für uns ab 2018 geltenden Schlüsselzahl von 0,0034114. Er beträgt 24,0 Mio. €. Damit ist der geplante Einkommensteueranteil 2019 um 1,5 Mio. € größer als 2018.

Der **Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**, der ab 01.01.1998 als Ersatz für die weggefallene Gewerbesteuer eingeführt wurde, errechnet sich nach dem geschätzten Umsatzsteueranteil für die Gemeinden von 1,01 Mrd. € und der für uns geltenden Schlüsselzahl ab 2018 von 0,0040899. Er beträgt 4,1 Mio. € und liegt damit um 0,1 Mio. € unter dem Vorjahr.

Die Entwicklung der Anteile an den Bundessteuern in den Jahren 2010 bis 2019 stellt sich wie folgt dar:

	EUR	Änderung gegenüber Vorjahr
2010	17.130.000	17.130.000
2011	18.293.000	1.163.000
2012	19.388.000	1.095.000
2013	20.791.000	1.403.000
2014	21.548.000	757.000
2015	22.008.000	460.000
2016	22.339.100	331.100
2017	25.732.000	3.392.900
2018	26.067.000	335.000
2019	28.154.000	2.087.000

ZUWEISUNGEN UND ZUWENDUNGEN; UMLAGEN UND AUFGELÖSTE INVESTITIONS- ZUWENDUNGEN UND - BEITRÄGE

FINANZAUSGLEICH/SCHLÜSSELZUWEISUNGEN

Die Schlüssel- und sonstigen allgemeinen Zuweisungen nach dem FAG liegen mit 24,8 Mio. € um 2,3 Mio. € über dem Vorjahreswert.

Die Steuerkraft 2017 erreichte mit 64,6 Mio. € einen um 1,5 Mio. € höheren Wert als 2016. Der Grundkopfbetrag wird mit 1.400 € vorgegeben. Dies führt zu einer höheren Bedarfsmesszahl von 4,5 Mio. €. Da gleichzeitig die Steuerkraftmesszahl nur um 2,9 Mio. € steigt, fallen die Schlüsselzuweisungen wesentlich höher aus als im Vorjahr.

Der Zensus 2011 ermittelte die Einwohnerzahl zum 9. Mai 2011, die laufend fortgeschrieben wird. Für 2019 wird zum 30.06.2018 eine Einwohnerzahl von 45.105 zugrunde gelegt.

FAMILIENLEISTUNGSAusGLEICH

Der Familienleistungsausgleich beträgt 1,7 Mio. €. Bei einer Bemessungsgrundlage von 510 Mio. € liegt er nahezu auf der Höhe des Vorjahres. Seit der Systemumstellung bei der Auszahlung des Kindergeldes erhalten die Kommunen über eine Umsatzsteuerbeteiligung (Familienleistungsausgleich) einen Ersatz für die Ausfälle bei der Lohn- und Einkommensteuer.

ZUWEISUNGEN/ZUWENDUNGEN FÜR LAUFENDE ZWECKE

Die Zuweisungen/Zuschüsse für laufende Zwecke liegen bei 8,5 Mio. € und damit um 0,1 Mio. € über dem Vorjahreswert. Höhere Zuweisungen bei der Kleinkindbetreuung durch die Übernahme von 68% der Betriebskosten durch das Land ab 2014 und ein höherer Kindergartenlastenausgleich führen zu diesen Mehrerträgen.

AUFLÖSUNGEN AUS ZUWENDUNGEN UND BEITRÄGEN

Die Auflösungen aus Zuwendungen und Beiträgen belaufen sich auf 2,9 Mio. €.

ÖFFENTLICH-RECHTLICHE ENTGELTE

VERWALTUNGS- UND BENUTZUNGSgebÜHREN

Die Gebühren und ähnlichen Entgelte liegen mit 12,1 Mio. € um 0,4 Mio. € über dem Wert des Vorjahres.

Hier werden höhere Bestattungsgebühren erwartet.

PRIVATRECHTLICHE LEISTUNGSentGELTE

ERTRÄGE AUS VERKAUF, MIETEN UND PACTEN

Diese Erträge liegen mit 4,4 Mio. € um 0,5 Mio. € über dem Niveau des Vorjahres. Es wurden bei den Holzerlösen und bei den Mieten leichte Erhöhungen einkalkuliert.

KOSTENERSTATTUNGEN UND - UMLAGEN

Hier ergibt sich gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 0,1 Mio. € auf 2,0 Mio. €.

ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE

Die vorhandene Liquidität wird sich aufgrund der aktuellen Planung im Laufe des Jahres abbauen. Gepaart mit einem weiterhin sehr niedrigen Zinsniveau wird weiterhin nur mit sehr geringen Zinserträgen gerechnet. Wir rechnen im Haushaltsjahr 2019 mit Zinsen in Höhe von 0,1 Mio. €.

AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN

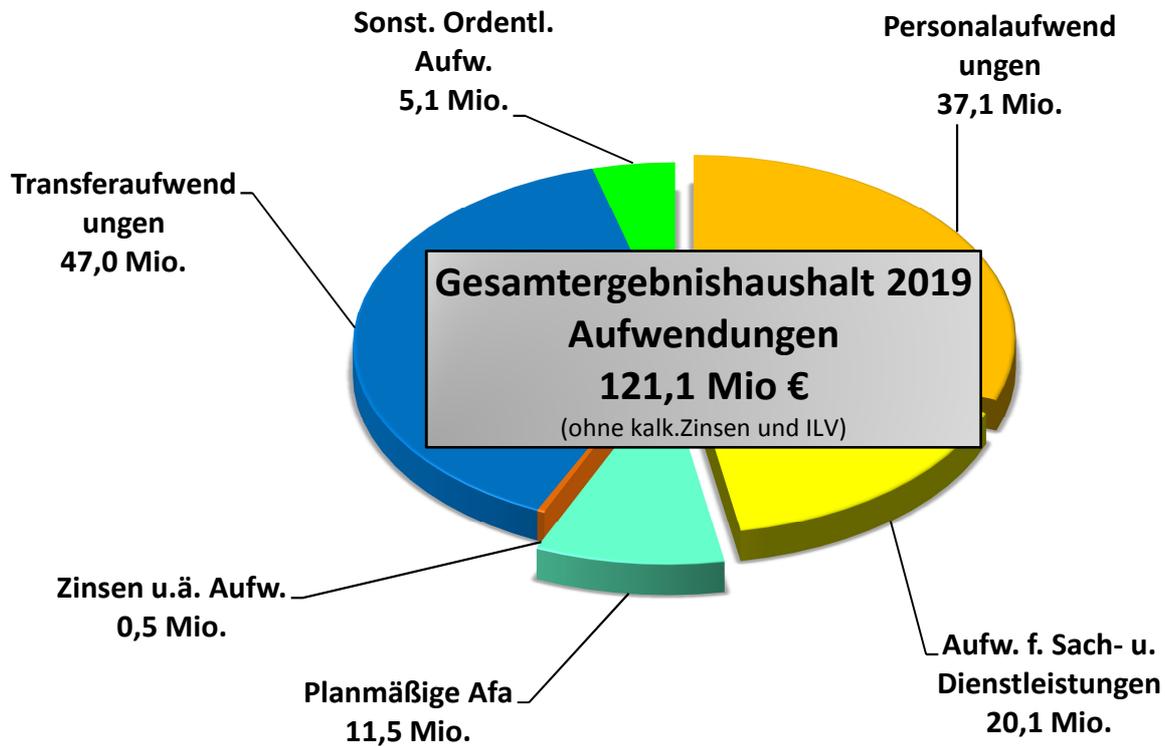
Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die früheren Bauleitungsgebühren, die mit rund 0,4 Mio. € eingeplant werden.

SONSTIGE ORDENTLICHE ERTRÄGE

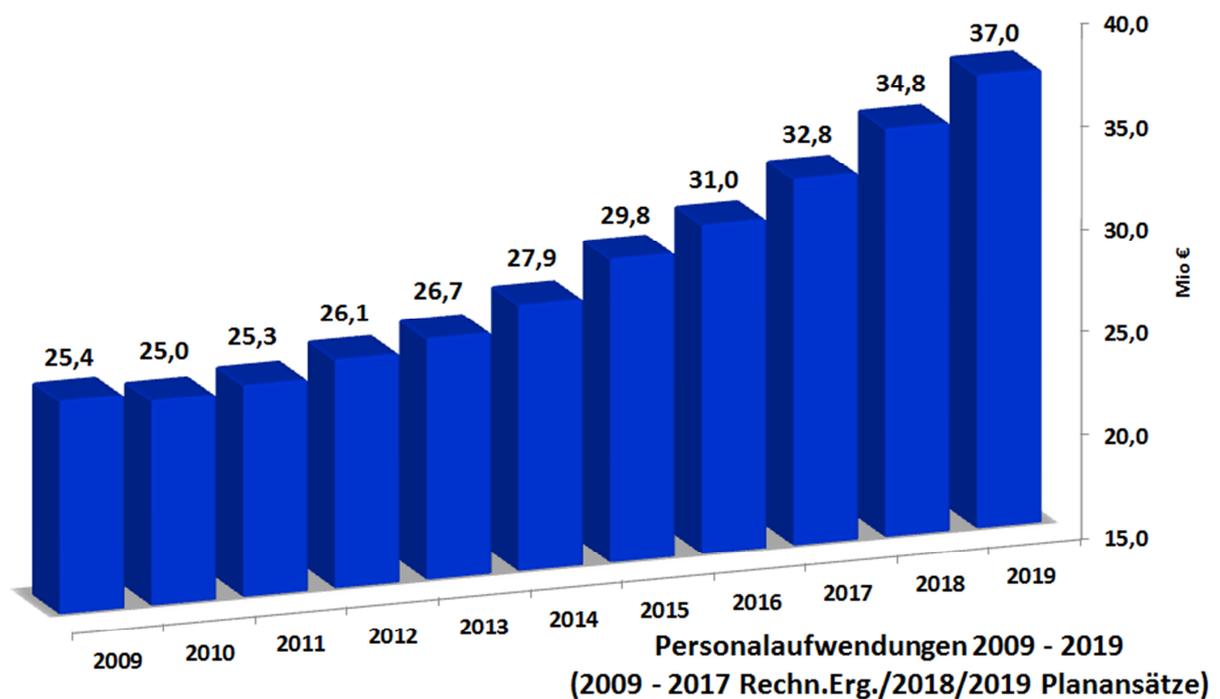
KONZESSIONSABGABEN UND SONSTIGE FINANZERTRÄGE

Die Konzessionsabgabe wurde mit 2,4 Mio. € eingestellt. Das entspricht dem Vorjahresansatz. Insgesamt erhöht sich der Planansatz um 0,1 Mio. € auf 3,9 Mio. €.

1.2.1.2. Aufwendungen des Ergebnishaushalts



PERSONALAUFWENDUNGEN



Die Personalkosten betragen 37,04 Mio. €.

Das sind 30,6 % der ordentlichen Aufwendungen des Ergebnishaushaltes. Die Steigerung zum Vorjahresansatz beträgt 2,2 Mio. € bzw. 6,3%.

Der Tarifabschluss vom 18.04.2018 beinhaltet, dass sich die Tabellenentgelte ab dem 1.04.2019 um durchschnittlich 3,09% erhöhen. Die Tarifierhöhungen, Höhergruppierungen, Stufenaufstiege etc. bedingen Mehrausgaben von 0,867 Mio. €.

Im Haushaltsjahr 2019 sind neue Stellen für die Aufgaben Innenentwicklung-/Flächenmanagement, Verkehrsüberwachung und Bußgeldstelle, UCI-WM Mountain-Bike, Breitbandförderung, Allgemeiner Sozialdienst, Betriebsamt und Gebäudemanagement (Reinigung) mit insgesamt 0,364 Mio. Euro eingestellt.

Hinzu kommen neue Stellen in den Kindertagesstätten, im Betreuungsbereich und der Schulsozialarbeit mit insgesamt 0,962 Mio. Euro.

Außerdem sind 0,1 Mio. € an Honorarkosten für die Musik- und Kunstschule sowie Rückstellungen und Auflösungen für Altersteilzeitverhältnisse eingestellt.

AUFWENDUNGEN FÜR SACH- UND DIENSTLEISTUNGEN

Die bisherigen Sachausgaben (alle Unterhaltungs-, Verwaltungs- und Betriebsausgaben) setzen sich aus den beiden Positionen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und den sonstigen ordentlichen Aufwendungen zusammen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 20,1 Mio. €. Das sind 2,6 Mio. € mehr als im Vorjahr. Darin enthalten sind auch Aufwendungen, die früher im Vermögenshaushalt verplant worden sind (z.B. Straßenbeläge, Dachsanierungen, Brückensanierungen u. a.). Die Änderungen haben sich durch die Bewertung der einzelnen Maßnahmen nach den Bewertungsrichtlinien ergeben.

Erhöhungen ergeben sich beim Zentralen Gebäudemanagement, bei der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, dem Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen, und insbesondere bei den Mieten.

PLANMÄßIGE ABSCHREIBUNGEN

Die Planmäßigen Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 11,5 Mio. €.

ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN

ZINSEN

Die Zinsen liegen mit 0,5 Mio. € leicht unter den Planungen des Vorjahres. Dies ist auf den kontinuierlichen Schuldenabbau der Vorjahre und das niedrige Zinsniveau zurückzuführen. Im Haushaltsjahr 2019 ist eine Kreditaufnahme über 4,0 Mio. € vorgesehen. Außerordentlich soll nicht getilgt werden. Es verbleibt somit bei einer ordentlichen Tilgung von 2,6 Mio. €.

TRANSFERAUFWENDUNGEN

Die Transferleistungen beinhalten die Zuweisungen und die Umlagen.

ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE

Die Zuweisungen wurden mit 8,5 Mio. € eingeplant. Dies ist ein Anstieg im Vergleich zum Vorjahr von 0,5 Mio. €. Ursächlich hierfür sind die Zuweisungen an die kirchlichen und freien Träger für die Kindertageseinrichtungen.

UMLAGEN

Die Umlagen betragen 40,0 Mio. €. Das sind 1,0 Mio. € mehr im Vorjahr. Bei einer höheren Gewerbesteuerumlage gehen die FAG Umlage und die Kreisumlage aufgrund einer höheren Steuerkraftsumme 2017 gegenüber 2016 ebenfalls nach oben

Auf die Kreisumlage entfällt ein Anstieg von 0,4 Mio. € und auf die FAG Umlage ein Plus von 0,3 Mio. €. Die Gewerbesteuerumlage steigt aufgrund des höheren Planansatzes bei der Gewerbesteuer um 0,3 Mio. €.

Für die Berechnung der Kreisumlage und der Finanzausgleichsumlage kommen als Berechnungsgrundlage zu der Steuerkraftmesszahl noch die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft hinzu. Die Schlüsselzuweisungen nach mangelnder Steuerkraft gehen von 2016 auf 2017 um 1,4 Mio. €, und zwar von 16,2 Mio. € auf 14,8 Mio. € zurück.

Die Berechnungsgrundlage „Steuerkraftsumme“ steigt um 1,5 Mio. € auf 64,6 Mio. €.

Der **Kreisumlagehebesatz** für das Jahr 2019 wird mit 29,75 %-Punkte veranschlagt und bleibt somit gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die Kreisumlage fällt mit 19,3 Mio. € um 0,4 Mio. € höher aus als im Vorjahr.

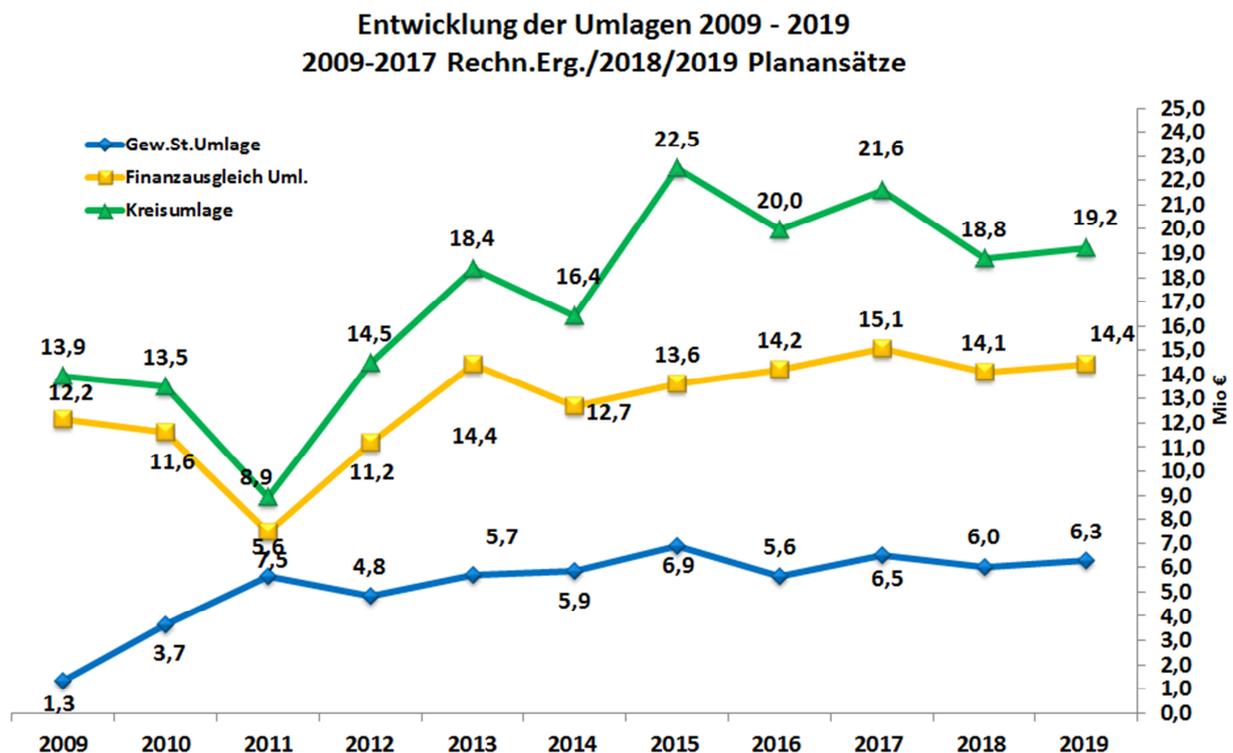
Der **Finanzausgleichsumlage** wurde ein Umlagehebesatz von 22,28 % zugrunde gelegt. Der Umlagehebesatz des Vorjahres betrug 22,34 %. Wegen der höheren Steuerkraftsumme müssen jetzt 0,3 Mio. € mehr als im Vorjahr, d.h. 14,4 Mio. € bezahlt werden.

Aufgrund der hohen Steuereinnahmen 2017 wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2017 FAG Rückstellungen in Höhe von 1,5 Mio. € gebildet.

Die Rückstellungen werden im Haushaltsjahr 2019 in Anspruch genommen und entlasten den Haushalt 2019 bei den ordentlichen Aufwendungen (aber zahlungswirksam).

Die **Gewerbsteuerumlage** richtet sich nach den eingeplanten Gewerbesteuern von 31,0 Mio. € und einem für 2019 geltenden Anrechnungshebesatz von 68 % Punkten und beträgt 6,3 Mio. €.

Das sind 0,3 Mio. € mehr als im vergangenen Jahr.



SONSTIGE ORDENTLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen belaufen sich auf 5,1 Mio. €. Darin enthalten sind beispielsweise die Versicherungen, der Bürobedarf, der Forstverwaltungsbeitrag und die Deckungsreserve. Diese Positionen waren früher Teil der Sachausgaben.

Enthalten sind auch die Sitzungsgelder und die ehrenamtlichen Entschädigungen u. a., die früher beim Personalaufwand verplant worden sind. Sie liegen um 0,5 Mio. € unter dem Vorjahreswert.

ERGEBNISHAUSHALT – ORDENTLICHES ERGEBNIS

Der Ergebnishaushalt wird mit folgenden Beträgen festgesetzt:

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	129.011.016 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	121.093.833 €
Ordentliches Ergebnis	7.917.183 €

1.2.2 Gesamtfinanzhaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorläuf. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022						
								EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
								1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.496.334	66.659.900	69.740.300	72.203.800	74.754.200	77.145.600						
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.155.807	30.972.565	33.479.932	36.139.200	37.572.200	36.645.400						
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.140.372	11.870.105	12.271.735	12.611.235	12.528.735	12.569.735						
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.969.297	3.894.103	4.358.894	4.761.334	4.326.834	4.362.234						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.955.869	1.932.270	1.982.285	1.982.895	1.950.570	1.900.470						
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	13.542	34.800	83.900	32.500	32.500	32.500						
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.612.313	3.791.100	3.881.100	3.921.100	3.911.100	3.911.100						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.343.534	119.154.843	125.798.146	131.652.064	135.076.139	136.567.039						
10	- Personalauszahlungen	32.357.453-	34.344.100-	36.942.000-	36.942.000-	36.942.000-	36.942.000-						
11	- Versorgungsauszahlungen	393.402-	403.900-	0	1.550.945-	2.456.891-	3.242.568-						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.814.661-	17.491.653-	20.075.216-	19.643.582-	18.949.868-	18.998.768-						
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	583.075-	524.200-	459.600-	409.800-	357.245-	305.870-						
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	48.375.588-	46.973.960-	48.452.940-	47.999.440-	49.740.440-	53.517.440-						
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.509.217-	4.537.022-	5.033.728-	4.425.818-	4.432.572-	4.388.501-						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.033.395-	104.274.834-	110.963.485-	110.971.584-	112.879.016-	117.395.146-						
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	11.310.139	14.880.009	14.834.661	20.680.480	22.197.124	19.171.893						
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.839.533	3.457.500	3.599.000	3.318.000	3.860.000	4.355.000						
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	195.858	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.586.168	2.270.500	1.486.800	1.490.000	1.651.000	1.493.000						
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.796	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.624.355	6.332.500	5.690.300	5.412.500	6.115.500	6.452.500						
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	937.796-	2.851.000-	901.000-	901.000-	901.000-	901.000-						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.218.009-	19.964.000-	22.304.500-	23.921.000-	23.816.000-	23.245.000-						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.724.851-	2.543.600-	3.301.800-	2.231.550-	2.541.550-	1.954.550-						
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.450.642-	381.000-	615.000-	355.000-	265.000-	265.000-						
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	12.257-	22.000-	0	0	0	0						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.343.555-	25.761.600-	27.122.300-	27.408.550-	27.523.550-	26.365.550-						

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorläuf. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
31	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ - bedarf aus Investitionstätigkeit	12.719.200-	19.429.100-	21.432.000-	21.996.050-	21.408.050-	19.913.050-
32	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ - bedarf	1.409.061-	4.549.091-	6.597.339-	1.315.570-	789.074	741.157-
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	900.000	2.000.000	4.000.000	4.000.000	2.000.000	2.600.000
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.738.093-	2.525.000-	2.600.000-	2.765.000-	2.800.000-	2.675.000-
35	= Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ - bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.838.093-	525.000-	1.400.000	1.235.000	800.000-	75.000-
36	= Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	3.247.153-	5.074.091-	5.197.339-	80.570-	10.926-	816.157-

1.2.2.1 Einzahlungen des Finanzhaushalts

ZAHLUNGSMITTELÜBERSCHUSS/-BEDARF AUS LFD. VERWALTUNGSTÄTIGKEIT

Der Zahlungsmittelüberschuss 2019 berechnet sich wie folgt:

Ordentliches Ergebnis Ergebnishaushalt	7.917.183 €
+ Planmäßige Abschreibungen	11.476.800 €
+ Grabnutzungsgebühren	650.000 €
+ sonst. nicht zahlungswirksame Erträge	16.240 €
+ Aufstockung Altersteilzeit	283.100 €
- Auflösung RAP Grabnutzungsgebühren	540.000 €
- Inanspruchnahme FAG Rückstellungen	1.462.692 €
- Auflösungen Sonderposten	2.912.200 €
- Aktivierte Eigenleistungen	409.370 €
- Auflösung Rückstellung Altersteilzeit	184.400 €
= Zahlungsmittelüberschuss	14.834.661 €.

EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSZUWENDUNGEN

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen sind mit 3,6 Mio. € 0,1 Mio. € höher als im Vorjahr eingestellt. Der Ansatz ist insbesondere auf die Tatsache zurück zu führen, dass im neuen Haushaltsrecht keine Haushaltseinnahmereste gebildet werden. Das bedeutet, dass die Zuweisungen im neuen Jahr neu verplant werden müssen, sofern sie im laufenden Haushaltsjahr nicht zahlungswirksam eingehen. Der Großteil der Zuweisungen entfällt auf die Sanierung, den Ausgleichstock, auf die Zuweisungen aus dem Bundesprogramm für finanzschwache Kommunen und weiteren Fachförderungen.

EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSBEITRÄGEN

Bei den Beiträgen wird 2019 mit einem Betrag von 0,6 Mio. € gerechnet. Das ist der gleiche Wert wie im Vorjahr und entspricht dem Durchschnitt der letzten Jahre.

EINZAHLUNGEN AUS DER VERÄUßERUNG VON SACHVERMÖGEN

Die Einzahlungen aus Veräußerungen von Grundstücken u. ä. liegen mit 1,5 Mio. € um 0,8 Mio. € unter dem Planansatz des Vorjahres. Hier ist bereits 2018 eine größere Zahlung aus einem Grundstücksgeschäft eingegangen.

EINZAHLUNGEN AUS DER AUFNAHME VON KREDITEN

Im Haushaltsjahr 2019 sind Kreditaufnahmen in Höhe von 4,0 Mio. € vorgesehen.

1.2.2.2 Auszahlungen des Finanzhaushalts**AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON GRUNDSTÜCKEN UND GEBÄUDEN**

Für den Grunderwerb werden im Haushaltsjahr 2019 rund 0,9 Mio. € zur Verfügung gestellt. Das sind 2,1 Mio. € weniger als im Vorjahr, bedingt durch einen größeren Grundstückserwerb im Mehلبaum.

AUSZAHLUNGEN FÜR BAUMAßNAHMEN

Die Baumaßnahmen sind mit 22,3 Mio. € veranschlagt. Das neue Haushaltsrecht sieht keine Bildung von Haushaltsresten vor, sodass nicht angefallene Auszahlungen im Haushaltsjahr 2018 im Haushaltsjahr 2019, sofern notwendig, neu verplant werden müssen.

Von den eingestellten 22,3 Mio. € entfallen auf den Tiefbau 7,8 Mio. €, den Hochbau 9,8 Mio. €, die Sanierung 1,5 Mio. € und auf die sonstigen Maßnahmen 3,2 Mio. €.

Im Tiefbaubereich sind 7,8 Mio. € veranschlagt. Es sind für den Straßenbau 4,8 Mio. €, für Kanalbaumaßnahmen 1,8 Mio. €, für den Waldwegebau 0,2 Mio. € und für den Breitbandausbau 0,2 Mio. € vorgesehen. Da die Verfügungsmittel der Ortschaften überwiegend im Tiefbau eingesetzt werden, wurden diese hier mit insgesamt 0,5 Mio. € veranschlagt.

Das Bauvolumen im Hochbau beträgt 9,8 Mio. €. Für Maßnahmen im Schulbereich sind insgesamt Mittel in Höhe von 3,6 Mio. € vorgesehen. Für die Kindertageseinrichtungen wurden 2,0 Mio. € eingestellt. Für die Sporthallen stehen 2,1 Mio. € zur Verfügung. Die Feuerwehrhäuser/Bauhof Tailfingen wurden mit einer ersten Rate über 0,8 Mio. € in den Haushalt aufgenommen. Für den Schafstall Pfeffingen wurden 0,4 Mio. € verplant. Die Technologiefabrik ist mit 0,5 Mio. € veranschlagt. Der Rest verteilt sich auf kleinere Maßnahmen.

Die Sanierungen sind mit 1,5 Mio. € veranschlagt. Es sind eingestellt für das neue Sanierungsgebiet Truchelfingen 0,5 Mio. € und für die Innenstadtsanierung Tailfingen 1,0 Mio. €.

Die sonstigen Baumaßnahmen liegen bei 3,2 Mio. €. Davon entfallen auf die Kläranlage 1,8 Mio. €, auf die Friedhöfe und das Krematorium 1,1 Mio. €, auf die Kinderspielplätze 0,1 Mio. € und auf die übrigen Maßnahmen 0,2 Mio. €.

AUSZAHLUNGEN FÜR DEN ERWERB VON BEWEGLICHEM SACHVERMÖGEN

Beim Erwerb von beweglichem Sachvermögen liegt der Planansatz mit 3,3 Mio. € um 0,7 Mio. € über dem Ansatz des Vorjahres.

Die Schwerpunkte liegen hier im Bereich der Feuerwehr mit 0,3 Mio. €, des Bauhofes mit 0,9 Mio. €, der IuK mit 0,3 Mio. €, der Schulen mit 0,6 Mio. €, des Ordnungswesens mit 0,4 Mio. €, des Gebäudemanagements mit 0,2 Mio. €, der Sportstätten mit 0,2 Mio. € und des Bestattungswesens mit 0,1 Mio. €.

AUSZAHLUNGEN FÜR INVESTITIONSFÖRDERUNGSMABNAHMEN

Die **Investitionszuschüsse** liegen bei 0,6 Mio. €. Enthalten sind Zuschüsse an die Kirchen für die Sanierung der Kindertageseinrichtungen mit 0,3 Mio. €. Ferner Zuschüsse zur Wohnbauförderung mit 0,1 Mio. € und aus dem Abbruch-/Abrissförderprogramm mit 0,1 Mio. €. Für die Beteiligungen an den Zweckverbänden sind 0,2 Mio. € eingeplant.

AUSZAHLUNGEN FÜR DIE TILGUNG VON KREDITEN

Für 2019 sind ordentliche Tilgungen in Höhe von 2,6 Mio. € vorgesehen.

FINANZHAUSHALT - FINANZIERUNGSMITTELBESTAND

Der Finanzierungsmittelbestand (Liquidität) entwickelt sich wie folgt:

(1) Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	14.834.661 €
(2) Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.690.300 €
(3) Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	27.122.300 €
(4) Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	-21.432.000 €
(5) Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen)	4.000.000 €
(6) Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Tilgungen)	2.600.000 €
(7) Finanzierungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	1.400.000 €
(8) Änderung Finanzierungsmittelbestand (Saldo aus Nr. 1, 4, 7)	-5.197.339 €
(9) Voraussichtlicher Finanzierungsmittelbestand zum 01.01.2019	8.437.230 €
(10) Voraussichtlicher Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.2019	3.239.891 €

1.2.3 Mittelfristige Finanzplanung 2018-2022

Der Mittelfristigen Finanzplanung ist ein besonderes Kapitel in diesem Haushalt gewidmet (siehe Inhaltsverzeichnis).

1.2.4 Schuldenentwicklung

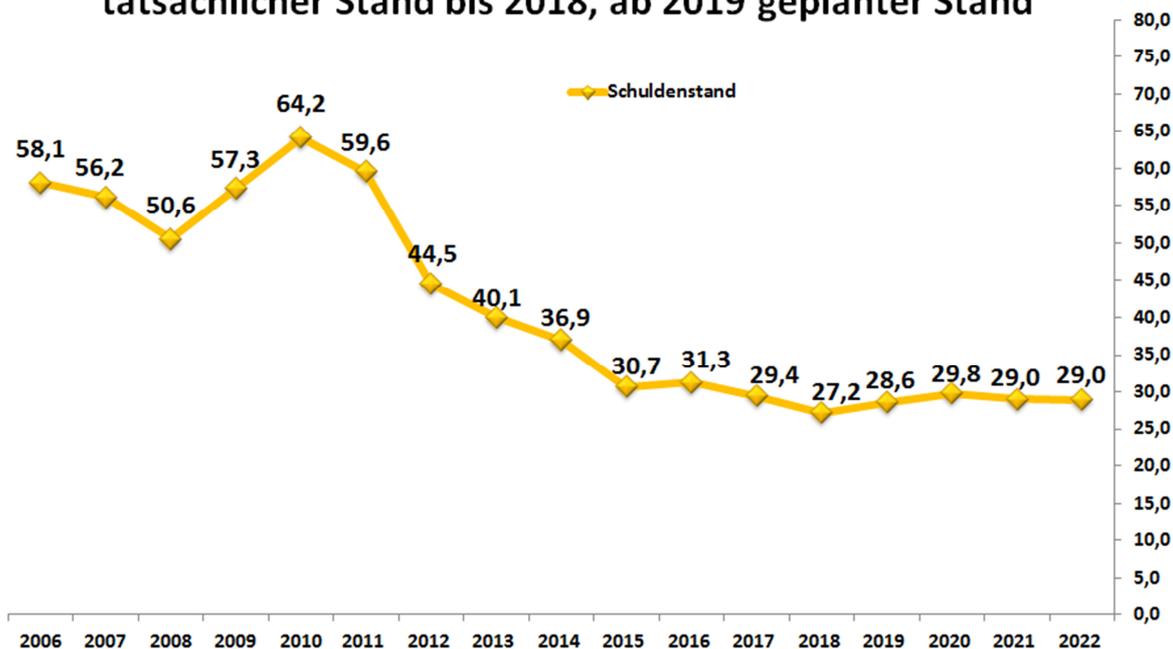
Der voraussichtliche Schuldenstand zum 01.01.2019 beträgt 27,2 Mio. €, das würde einer Pro-Kopf-Verschuldung von 603 € je Einwohner (45.105 EW) entsprechen.

Für 2019 sind 4,0 Mio. € Kreditaufnahmen vorgesehen. Bei Tilgungen von 2,6 Mio. € liegt der Schuldenstand zum 31.12.2019 bei voraussichtlich 28,6 Mio. € oder bei 634 € je Einwohner.

Entwicklung der Schulden der Jahre 2018 - 2022

	Mio. €	Je EW 45.105
Schuldenstand zum 31.12.2018	27,2	603
Kreditaufnahmen 2019	4,0	
Tilgungen 2019	2,6	
Schuldenstand zum 31.12.2019	28,6	634
Kreditaufnahmen 2020	4,0	
Tilgungen 2020	2,8	
Schuldenstand zum 31.12.2020	29,8	660
Kreditaufnahmen 2021	2,0	
Tilgungen 2021	2,8	
Schuldenstand zum 31.12.2021	29,0	640
Kreditaufnahmen 2022	2,6	
Tilgungen 2022	2,7	
Schuldenstand zum 31.12.2022	29,0	637

Schuldenentwicklung 2006 - 2022
tatsächlicher Stand bis 2018, ab 2019 geplanter Stand



Albstadt, den 08.11.2018

Gerd Pannewitz
Stadtkämmerer

2. Übersicht über die Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Teilhaushalt		Produktgruppe		Seite
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	
1	Innere Verwaltung (Produktbereich 11)	11.10	Steuerung	50
		11.11	Organisation & Dokumentation kommunaler Willensbildung	60
		11.12	Steuerungsunterstützung/ Controlling	62
		11.13	Rechnungsprüfungsamt	66
		11.14	Zentrale Funktionen	68
		11.20	Organisation und EDV	72
		11.21	Personalwesen	75
		11.22	Finanzverwaltung, Kasse	78
		11.23	Justitiariat	82
		11.24	Gebäudemanagement technisches Immobilienmanagement	84
		11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge	97
		11.26	Zentrale Dienstleistungen	102
		11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	105
		11.32	Abgabewesen	107
11.33	Grundstücksverkehr, -verwaltung	110		
2	Dezernat I Allgemeine Verwaltung Kultur	12.23	Personenstandswesen	116
		25.20	Kommunale Museen	119
		25.21	Archiv	126
		26.10	Theater	129
		26.20	Musikpflege	131
		27.20	Bibliotheken	133
		28.10	Sonstige Kulturpflege	137
		57.10	Wirtschaftsförderung	140
		57.50	Tourismus	145
3	Dezernat II Finanzen Sicherheit & Ordnung Soziales	12.10	Statistik und Wahlen	154
		12.20	Ordnungswesen	156
		12.21	Verkehrswesen	159
		12.22	Einwohnerwesen	162
		12.24	Kommunales Grundbuchwesen	165
		12.25	Sozialversicherung	167
		12.60	Brandschutz	169
		12.70	Rettungsdienst	174
		12.80	Katastrophenschutz	176
		21.10	Bereitstellung und Betrieb von allgemeinbildende Schulen	178
		21.20	Bereitstellung und Betrieb von Sonderschulen	207
		21.40	Schülerbezogene Leistungen	210
		21.50	Sonstige schulische Aufgaben und Einrichtungen	213
		25.30	Zoologische und botanische Gärten	215
		26.30	Musikschulen	217

Teilhaushalt		Produktgruppe		Seite
Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	
3	Dezernat II Finanzen Sicherheit & Ordnung Soziales	27.10	Volkshochschulen	220
		27.30	Kulturpädagogische Einrichtungen	223
		31.40	Soziale Einrichtungen	226
		31.60	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	228
		31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	230
		36.20	Allgemeine Förderung junger Menschen	232
		36.50	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege	236
		37.10	Schwerbehindertenrecht	244
		41.10	Krankenhäuser	246
		41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	248
		42.10	Förderung des Sports	251
		42.41	Sportstätten	254
		52.20	Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	274
		53.10	Elektrizitätsversorgung	277
		53.20	Gasversorgung	279
		53.30	Wasserversorgung	281
		54.70	Verkehrsbetriebe/ÖPNV	283
		54.80	Personen-/Güterverkehr	286
		55.40	Naturschutz und Landschafts- pflege	289
		55.50	Forstwirtschaft	291
55.51	Landwirtschaft	295		
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	297		
4	Dezernat III Bauwesen/Sanierung Betriebsamt	51.10	Stadtentwicklung, städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	307
		51.11	Flächen- und grundstücks- bezogene Daten und Grundlagen	314
		52.10	Bauordnung	318
		52.30	Denkmalschutz und Denkmal- pflege	323
		53.60	Telekommunikationseinrichtungen	325
		53.70	Abfallwirtschaft	330
		53.80	Abwasserbeseitigung	332
		54.10	Gemeindestraßen	355
		54.20	Kreisstraßen	382
		54.30	Landesstraßen	385
		54.40	Bundesstraßen	388
		54.50	Straßenreinigung/Winterdienst	390
		54.60	Parkierungseinrichtungen	392
		54.90	Öffentliche Toiletten	401
		55.10	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	402
		55.20	Gewässerschutz/ Öffentliches Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	406
		55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	410
56.10	Umweltschutzmaßnahmen	419		
5	Allgemeine Finanzwirtschaft (Produktbereich 61)	61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	424
		61.20	Sonstige allgemeine Finanz- wirtschaft	426
		61.30	Abwicklung der Vorjahre	428

3. Haushaltsplan 2019

Gesamtergebnishaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	vorläuf. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	66.711.036	66.659.900	69.740.300	72.203.800	74.754.200	77.145.600
		30110000 Grundsteuer A	58.076	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000
		30120000 Grundsteuer B	6.676.233	6.700.000	6.750.000	6.800.000	6.850.000	6.900.000
		30130000 Gewerbesteuer	30.518.666	29.500.000	31.000.000	31.750.000	33.250.000	34.000.000
		30210000 Gemeindeanteil Einkommensteuer	21.872.238	22.539.100	24.023.100	25.476.300	26.394.300	27.828.600
		30220000 Gemeindeanteil Umsatzsteuer	3.859.816	4.212.600	4.130.800	4.229.000	4.240.600	4.340.800
		30310000 Vergnügungssteuer	1.817.974	1.700.000	1.750.000	1.800.000	1.850.000	1.850.000
		30320000 Hundesteuer	202.108	195.000	205.000	205.000	205.000	205.000
		30340000 Zweitwohnungssteuer	36.507	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
		30490000 Sonstige steuerähnliche Erträge	0	47.300	47.300	47.300	47.300	47.300
		30490001 Jagdpacht	33.057	0	0	0	0	0
		30490002 Pferchgeld, Weidegeld	8.885	0	0	0	0	0
		30490003 Fischwasserpacht	360	0	0	0	0	0
		30510000 Leistungen nach dem Familienleist.ausgl.	1.627.117	1.670.900	1.739.100	1.801.200	1.822.000	1.878.900
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	27.224.123	30.972.565	33.479.932	36.139.200	37.572.200	36.645.400
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	2.850.800	2.912.200	2.912.200	2.912.200	2.912.200
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.014.718	11.730.105	12.161.735	12.501.235	12.418.735	12.459.735
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.913.691	3.894.103	4.358.894	4.761.334	4.326.834	4.362.234
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.048.828	1.932.270	1.982.285	1.982.895	1.950.570	1.900.470
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	13.865	34.800	83.900	32.500	32.500	32.500
9	+	Aktiviert Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	396.728	409.370	409.370	409.370	409.370	409.370
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.616.200	3.792.400	3.882.400	3.922.900	3.912.400	3.912.400
11	=	Ordentliche Erträge	115.939.190	122.276.313	129.011.016	134.865.434	138.289.009	139.779.909
12	-	Personalaufwendungen	32.415.130-	34.443.721-	37.040.700-	36.809.900-	36.722.600-	36.792.500-
13	-	Versorgungsaufwendungen	393.402-	403.900-	0	1.550.945-	2.456.891-	3.242.568-
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.251.706-	17.531.520-	20.075.216-	19.643.582-	18.949.868-	18.998.768-
15	-	Abschreibungen	173.962-	11.215.100-	11.476.800-	11.476.800-	11.476.800-	11.476.800-
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	583.075-	524.200-	459.600-	409.800-	357.245-	305.870-
17	-	Transferaufwendungen	47.975.590-	45.332.055-	46.990.248-	47.999.440-	49.740.440-	53.517.440-
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.896.351-	4.557.422-	5.051.268-	4.443.358-	4.450.112-	4.406.041-
19	=	Ordentliche Aufwendungen	104.689.217-	114.007.917-	121.093.833-	122.333.824-	124.153.956-	128.739.986-
20	=	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	11.249.972	8.268.396	7.917.183	12.531.610	14.135.054	11.039.923

Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	vorläuf. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
21	+	Außerordentliche Erträge	651.418	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	635.872-	0	0	0	0	0
23	=	Veranschlagtes Sonderergebnis	15.546	0	0	0	0	0
24	=	Veranschlagtes Gesamtergebnis	11.265.518	8.268.396	7.917.183	12.531.610	14.135.054	11.039.923
26		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	11.249.942	8.268.396	7.917.183	12.531.610	14.135.054	11.039.923
30		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	15.546	0	0	0	0	0

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	vorl. Ergebnis 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	11.265.518	8.268.396	7.917.183	12.531.610	14.135.054	11.039.923
Betrag je Einwohner	€/EW	253	186	176	278	313	245
Aufwandsdeckungsgrad	%	110,75%	107,25%	106,54%	110,24%	111,39%	108,58%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	53.279.524	51.870.418	54.919.008	59.756.734	61.362.309	59.037.209
Betrag je Einwohner	€/EW	1.194	1.166	1.218	1.325	1.360	1.309
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	50,89%	45,50%	45,35%	48,85%	49,42%	45,86%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	34.476.029	43.560.459	48.122.041	46.900.890	46.474.046	46.778.177
Betrag je Einwohner	€/EW	773	979	1.067	1.040	1.030	1.037
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	32,93%	38,21%	39,74%	38,34%	37,43%	36,34%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	15.546	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	11.265.518	8.268.396	7.917.183	12.531.610	14.135.054	11.039.923

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich mittelfristiger Finanzplanung

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorläuf. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022						
								EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
								1	2	3	4	5	6
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	66.496.334	66.659.900	69.740.300	72.203.800	74.754.200	77.145.600						
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.155.807	30.972.565	33.479.932	36.139.200	37.572.200	36.645.400						
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.140.372	11.870.105	12.271.735	12.611.235	12.528.735	12.569.735						
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.969.297	3.894.103	4.358.894	4.761.334	4.326.834	4.362.234						
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.955.869	1.932.270	1.982.285	1.982.895	1.950.570	1.900.470						
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	13.542	34.800	83.900	32.500	32.500	32.500						
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.612.313	3.791.100	3.881.100	3.921.100	3.911.100	3.911.100						
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.343.534	119.154.843	125.798.146	131.652.064	135.076.139	136.567.039						
10	- Personalauszahlungen	32.357.453-	34.344.100-	36.942.000-	36.942.000-	36.942.000-	36.942.000-						
11	- Versorgungsauszahlungen	393.402-	403.900-	0	1.550.945-	2.456.891-	3.242.568-						
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	17.814.661-	17.491.653-	20.075.216-	19.643.582-	18.949.868-	18.998.768-						
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	583.075-	524.200-	459.600-	409.800-	357.245-	305.870-						
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	48.375.588-	46.973.960-	48.452.940-	47.999.440-	49.740.440-	53.517.440-						
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	4.509.217-	4.537.022-	5.033.728-	4.425.818-	4.432.572-	4.388.501-						
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.033.395-	104.274.834-	110.963.485-	110.971.584-	112.879.016-	117.395.146-						
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	11.310.139	14.880.009	14.834.661	20.680.480	22.197.124	19.171.893						
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.839.533	3.457.500	3.599.000	3.318.000	3.860.000	4.355.000						
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	195.858	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000						
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.586.168	2.270.500	1.486.800	1.490.000	1.651.000	1.493.000						
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	2.796	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500						
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.624.355	6.332.500	5.690.300	5.412.500	6.115.500	6.452.500						
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	937.796-	2.851.000-	901.000-	901.000-	901.000-	901.000-						
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	13.218.009-	19.964.000-	22.304.500-	23.921.000-	23.816.000-	23.245.000-						
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.724.851-	2.543.600-	3.301.800-	2.231.550-	2.541.550-	1.954.550-						
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	1.450.642-	381.000-	615.000-	355.000-	265.000-	265.000-						
29	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	12.257-	22.000-	0	0	0	0						
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.343.555-	25.761.600-	27.122.300-	27.408.550-	27.523.550-	26.365.550-						

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	vorläuf. Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
				EUR			
				EUR			
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6
31 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit	12.719.200-	19.429.100-	21.432.000-	21.996.050-	21.408.050-	19.913.050-
32 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf	1.409.061-	4.549.091-	6.597.339-	1.315.570-	789.074	741.157-
33 +	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	900.000	2.000.000	4.000.000	4.000.000	2.000.000	2.600.000
34 -	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	2.738.093-	2.525.000-	2.600.000-	2.765.000-	2.800.000-	2.675.000-
35 =	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.838.093-	525.000-	1.400.000	1.235.000	800.000-	75.000-
36 =	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	3.247.153-	5.074.091-	5.197.339-	80.570-	10.926-	816.157-

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl 1	Einheit 2	vorl. Ergebnis 2017	Planung 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022
		3	4	5	6	7	8
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	11.301.139	14.880.009	14.834.661	20.030.480	21.547.124	18.521.893
Betrag je Einwohner	€/EW	253	334	329	444	478	411
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	2.738.093	2.525.000	2.600.000	2.765.000	2.800.000	2.675.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	8.563.046	12.355.009	12.234.661	17.265.480	18.747.124	15.846.893
Betrag je Einwohner	€/EW	192	278	271	383	416	351
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	1.916.335	1.997.967	2.052.736	2.126.008	2.174.733	2.232.094
8. voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	8.265.424	7.041.651	1.824.312	1.723.743	1.692.218	856.661

Budgetierung

Nach § 61 Nr. 9 GemHVO sind Budgets, die im Haushaltsplan für einen abgegrenzten Aufgabenbereich veranschlagten Personal- und Sachmittel, die dem zuständigen Verantwortungsbereich zur Bewirtschaftung im Rahmen vorgegebener Leistungsziele zugewiesen werden.

Ämterbudgets (konsumtiv)

Im Ergebnishaushalt erfolgt die Bewirtschaftung nach der internen Organisation der Stadt Albstadt. Die seit 2015 im Einsatz befindlichen Zuschussbudgets werden auf Ämter, Abteilungsebene oder Produktgruppenebene gebildet. Die einzelnen Zuschussbudgets innerhalb eines Amtes sind gegenseitig deckungsfähig.

Mit Ausnahme der

- Personalaufwendungen
- Bilanziellen Abschreibungen/Auflösung von Sonderposten
- Kalkulatorischen Kosten
- Internen Leistungsverrechnungen

sind alle Ertrags- und Aufwandskonten im Budget enthalten.

Folgende Ämter-, Abteilungs- und Produktgruppenbudgets bestehen für das Haushaltsjahr 2019:

Bezeichnung Zuschussbudget	Planansatz 2019 (Zuschussbudget)
00 Feuerwehr	361.824,96
00 Kunstmuseum Albstadt	105.480,00
00 Presse-/Öffentlichkeitsarbeit	59.282,08
00 Sanierung	55.264,08
00 Steuerung	552.406,00
00 SV Hollenberg	0,00
00 Technologiewerkstatt	80.567,95
00 Wirtschaftsförderung	57.580,08
101 OA Burgfelden	13.800,00
102 OA Laufen	28.052,00
103 OA Lautlingen	32.936,16
104 OA Margrethausen	22.024,04
105 OA Onstmettingen	41.960,12
106 OA Pfeffingen	36.138,00
107 Bürgerbüro Tailfingen	-11.991,96
Summe Bürgermeisteramt	1.435.323,51

Bezeichnung Zuschussbudget	Planansatz 2019 (Zuschussbudget)
10 Archiv	37.113,36
10 IUK	201.004,44
10 Personalabteilung	249.667,84
10 Personalrat	14.506,40
10 Personenstandswesen	-25.778,00
10 Zentrale Verwaltung	578.459,84
Summe Hauptamt	1.054.973,88
14 Rechnungsprüfungsamt	6.300,00
Summe Rechnungsprüfungsamt	6.300,00
20 Forst	-1.323.342,16
20 Kämmerei	-2.342.503,28
20 Liegenschaften	-151.622,76
20 Stadtkasse	-171.874,84
20 Steuerabteilung	131.535,08
Summe Stadtkämmerei	-3.857.807,96
32 Öffentlicher Personennahverkehr	579.358,60
32 Ordnungsamt	-716.708,72
32 Statistik / Wahlen	129.412,04
Summe Amt für öffentliche Ordnung	-7.938,08
40 Amt allgemein	0,00
40 BGA Bullentäle	0,00
40 Festhalle Albstadt	-35.219,80
40 Festhalle Onstmettingen	-16.639,12
40 Fördermaßnahmen für Schüler	120.410,60
40 Kinder- und Jugendarbeit	-47.255,24
40 Kindertageseinrichtungen	-148.527,52
40 Musik- und Kunstschule	-490.842,32
40 Schulen/Schulverwaltung	-1.515.370,00
40 Sondervermögen Roll-Stiftung	0,00
40 Sondervermögen Rominger-Stiftung	0,00
40 allgemeine Sozialverwaltung / Vereine	-249.118,04
40 Sportförderung / Sportveranstaltungen	913.342,44
40 Sportstätten	-546,22
40 Thalia-Theater	-5.673,96
40 Versamml.stätte	-3.251,96
40 Volkshochschule	93.832,12
Summe Amt für Familie, Bildung, Sport und Soziales	-1.384.859,02

Bezeichnung Zuschussbudget	Planansatz 2019 (Zuschussbudget)
41 Büchereien	91.880,12
41 Bürgerschaftliches Engagement	3.840,00
41 Kultur	243.914,04
41 Museen	30.900,00
41 Tourismus	376.024,48
41 Veranstaltungen	251.415,60
Summe Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement	997.974,24
61 Stadtplanungsamt	164.883,21
Summe Stadtplanungsamt	164.883,21
66 Ableitung von Abwasser	-7.134.139,52
66 Altlasten	2.476,44
66 Gewässer	71.966,80
66 Hochbauverwaltung	133.158,40
66 Kläranlage Albstadt	1.120.107,52
66 Recht und Verwaltung	15.405,68
66 Straßen	1.395.389,68
ZGM BZ Gymnasium-Mazmann, Ebingen	361.400,84
ZGM BZ Ignaz-Demeter, Lautlingen	53.880,96
ZGM BZ Johannesstraße, Ebingen	192.900,56
ZGM BZ Kirchgraben, Ebingen	127.540,88
ZGM BZ Lammerberg, Tailfingen	685.028,92
ZGM BZ Langenwand, Tailfingen	304.820,40
ZGM BZ Laufen	341.526,80
ZGM BZ Margrethausen	16.172,96
ZGM BZ Martin-Luther, Tailfingen	237.455,72
ZGM BZ Oststadt, Ebingen	70.870,88
ZGM BZ Pfeffingen	118.552,96
ZGM BZ Raichberg, Onstmettingen	285.155,84
ZGM BZ Schalksburg, Ebingen	84.469,44
ZGM BZ Schloßberg / Hohenberg, Ebingen	476.422,76
ZGM BZ Sommerhalde, Truchtelfingen	395.670,36
ZGM BZ Stiegel, Tailfingen	-2.464,60
ZGM FZ Waldheim, Ebingen	9.731,96
ZGM GK Asyl Auf Winkel, Tailfingen	6.927,60
ZGM GK Asyl Breslauer Straße, Tailfingen	154.874,40
ZGM GK Asyl Mühlbachstraße 48, Truchtelf.	108,28
ZGM GK Asyl Heinrich-Heine-Str. 50, Onst.	56,76
ZGM GK Asyl Schützenstraße, Ebingen	107.167,80
ZGM GK Asyl Truchtelfinger Straße, Ebg.	173.745,24
ZGM GK Bauhof Laufen	5.282,44
ZGM GK Bauhof Lautlingen	1.604,24
ZGM GK Betriebshof, Ebingen	95.933,24
ZGM GK Betriebshof u. Feuerwehr, Tailf.	152.580,00
ZGM GK Bürgerhaus Burgweg 4, Burgf.	58.619,16
ZGM GK Erddeponie, Tailfingen	46,48
ZGM GK Feuerwehr Lautlingen	14.002,44

Bezeichnung Zuschussbudget	Planansatz 2019 (Zuschussbudget)
ZGM GK Feuerwehr Onstmettingen	30.279,12
ZGM GK Feuerwehr Pfeffingen	25.603,92
ZGM GK Feuerwehr Burgfelden	4.300,64
ZGM GK Feuerwehr Ebingen	104.779,68
ZGM GK Feuerwehr Laufen	11.277,12
ZGM GK Friedhof Lautlingen	5.216,48
ZGM GK Friedhof Margrethausen	6.147,08
ZGM GK Friedhof Onstmettingen	18.693,28
ZGM GK Friedhof Pfeffingen	2.956,24
ZGM GK Friedhof Markthalde Tailfingen	17.914,52
ZGM GK Friedhof Truchtelfingen	3.980,64
ZGM GK Friedhof Burgfelden	6.020,64
ZGM GK Friedhof Ebingen	377.791,08
ZGM GK Friedhof Laufen	4.016,48
ZGM GK Garage Pistenbully, Burgfelden	1.515,52
ZGM GK Jugendtreff Tailfingen	27.261,48
ZGM GK Kindergarten Burgfelden	10.738,28
ZGM GK Kindergarten Eberhardstraße, Onst.	22.968,76
ZGM GK Kindergarten Gartenstraße, Ebingen	233.931,76
ZGM GK Kindergarten Heusteigstraße, Tailf.	
ZGM GK Kindergarten Margrethausen	15.354,52
ZGM GK Kindergarten Onstmettingen	80.000,00
ZGM GK Kindergarten Im Anwandl, Pfeff.	95.541,20
ZGM GK Kindergarten Rossental, Truchtelf.	14.916,88
ZGM GK Kindergarten Wieslesweg, Tailfingen	40.509,84
ZGM GK Kinderhaus Liliput, Tailfingen	6.716,48
ZGM GK Kindertagheim, Ebingen	12.961,48
ZGM GK Kläranlage, Ebingen	572.821,80
ZGM GK Kloster, Margrethausen	8.753,28
ZGM GK Lehrerseminar Riedstr., Ebingen	-16.349,32
ZGM GK ehem. Kiga Lichtensteinstr., Onst.	1.647,60
ZGM GK Musik- und Kunstschule, Ebingen	41.125,80
ZGM GK Museen gesamt Albstadt	193.295,48
ZGM GK Ortsamt Pfeffingen	11.636,76
ZGM GK Ortsamt und Bücherei, Onst.	13.319,20
ZGM GK Parkhaus Am Markt, Tailfingen	8.488,36
ZGM GK Parkhaus Am Bahnhof, Ebingen	58.455,04
ZGM GK Rathaus + Verw.Geb., Ebingen	147.534,28
ZGM GK Rathaus / DLZ Tailfingen	116.674,48
ZGM GK Schloss Lautlingen	41.801,00
ZGM GK sonstige Gebäude gesamt Albstadt	101.558,60
ZGM GK Tiefgarage Bürgerturm, Ebingen	93.658,92
ZGM GK Thalia-Theater, Tailfingen	52.168,40
ZGM GK Haus am Uhlandsgarten, Tailfingen	63.791,44
ZGM GK Vereinsgebäude gesamt Albstadt	47.162,36
ZGM GK Verwaltungsgeb. Gartenstr., Ebg.	180,36
ZGM GK Waldfriedhof Tailfingen	23.854,76
ZGM GK Zollernalbhalle, Truchtelfingen	148.108,68
ZGM HV Stadt (aswohnbau), Gesamtstadt	2.788,20
ZGM JZ Hölzle, Ebingen	21.553,28
ZGM KJZ Leipziger Straße, Ebingen	5.587,08

Bezeichnung Zuschussbudget	Planansatz 2019 (Zuschussbudget)
ZGM SZ Albstadion, Ebingen	67.102,28
ZGM SZ Lautlingen	25.263,00
ZGM SZ Lichtenbol Tailfingen	17.928,28
ZGM SZ Zaislen	15.521,48
Summe Amt für Bauen und Service	3.201.274,72
68 Abfallwirtschaft	-42.000,00
68 Ableitung von Abwasser	121.500,00
68 Anlagen Personen-/Güterverkehr	6.300,00
68 Bestattungswesen	-972.200,00
68 Gewässer	75.000,00
68 Grünanlagen	124.600,00
68 Parkhäuser-/plätze	-194.117,44
68 Straßenreinigung / Winterdienst	524.950,00
68 Straßen	845.100,00
68 Zentrale Werkstätten	561.450,00
Summe Betriebsamt	1.050.582,56

Horizontale Budgets

Für Aufwendungen und Erträge, die nicht den Ämterbudgets zugeordnet werden (vgl. Ausführungen Ämterbudgets), erfolgt die Bildung der Budgets in diesen Bereichen über die jeweiligen Ertrags-/Aufwandsarten. Innerhalb dieser Budgets sind alle Aufwendungen/Erträge gegenseitig deckungsfähig.

Folgende horizontale Budgets bestehen für das Haushaltsjahr 2019:

Bezeichnung horizontale Budgets	Planansatz 2019
10 Personalaufwand	36.972.800,00
20 Afa, Zins, kalk. Kosten	18.822.900,00

Investive Budgets

In den investiven Budgets sind alle Einzahlungen/Auszahlungen für Investitionstätigkeiten enthalten. Die Auszahlungen sind gegenseitig deckungsfähig. Höhere Einzahlungen bzw. geringere Einzahlungen beeinflussen die Höhe der Auszahlungen im Rahmen des investiven Zuschussbudgets. Neben den klassischen Budgets nach Produktgruppen (z. B. Sanierung, Kläranlage etc.) können darüber hinaus investive Maßnahmen, die in einem engen sachlichen Zusammenhang stehen, zu einem Budget zusammengefasst werden (z. B. Budget Tiefbau mit Straßen, Straßenbeleuchtung und Kanäle).

Folgende investive Budgets bestehen für das Haushaltsjahr 2019:

Bezeichnung investive Budgets	Planansatz 2019
00I Inv. Maßn. Feuerw. Erw.bew.Verm.	300.000,00
00I Inv. Maßn. Kunstmuseum Erw.bew.Verm.	24.800,00
00I Sanierung investiv	720.000,00
00I Inv. Maßn. Technologiew. Erw.bew.Verm.	27.500,00
00I Technol.w. inv.	-250.000,00
00I Inv. Maßn. Burg. Verfügungsmit.	
00I Inv. Maßn. Lauf. Verfügungsmit.	
00I Inv. Maßn. Laut. Verfügungsmit.	
00I Inv. Maßn. Marg. Verfügungsmit.	
00I Inv. Maßn. Onst. Verfügungsmit.	454.500,00
00I Inv. Maßn. Pfef. Verfügungsmit.	
Summe Bürgermeisteramt	1.276.800,00
10I Inv. Maßn. Hauptamt Erw.bew.Verm.	34.000,00
10I Inv. Maßn. IUK Abteilungen all.	346.000,00
Summe Hauptamt	380.000,00
20I Baumaßn. Schafstall	120.000,00
20I Inv. Maßn. Forst Erw.bew.Verm.	64.200,00
20I Forsthütten (Hochbau)	25.000,00
20I Grundstückserwerb/-veräußerung	-499.000,00
20I Waldwegeneubau	165.000,00
20I Wohnungsbauförderung	55.500,00
20I Zweckverbände	155.000,00
Summe Stadtkämmerei	85.700,00
32I Inv. Maßn. Bußgeld. Erw.bew.Verm.	250.000,00
32I Inv. Maßn. Einw.meldeamt E.b.V.	153.000,00
32I Inv. Maßn. ÖPNV Baumaßnahme	5.000,00
Summe Amt für öffentliche Ordnung	408.000,00
40I Jugendförderung Erw. bewegl. Verm.	5.000,00
40I Inv. Maßn. Kita, Erw.bew.Verm.	20.000,00
40I Inv. Maßn. Zuschüsse Kitas	300.000,00
40I Inv. Maßn. MuKS Erw.bew.Verm.	7.000,00
40I Inv. Maßn. Schulen Erw.bew.Verm.	328.000,00
40I Inv. Maßn. Sozialwesen E.b.V.	2.500,00
40I Inv. Maßn. Sportf. Erw.bew.Verm.	5.000,00
40I Inv. Maßn. Sportstätte E.bew.V.	54.000,00
Summe Amt für Familie, Bildung, Sport und Soziales	721.500,00
41I Inv. Maßn. Bücherei Erw.bew.Verm.	30.000,00
41I Campingplatz	130.000,00
41I Inv. Maßn. Kultur Erw.bew.Verm.	2.500,00
41I Inv. Maßn. Maschenmuseum E.b.V.	179.000,00
41I Inv. Maßn. Schloss Lautl. E.b.V.	1.000,00
Summe Amt für Kultur, Tourismus und bürgerschaftliches Engagement	342.500,00

Bezeichnung investive Budgets	Planansatz 2019
61I Inv. Maßn. Stadtpl. Erw.bew.Verm.	30.000,00
Summe Stadtplanungsamt	30.000,00
66I Inv. Maßn. Geb.Management	8.835.000,00
66I Inv. Maßn. Kläranl. Erw.bew.Verm.	25.000,00
66I Kläranlage / RÜB investiv	1.800.000,00
66I Tiefbau	5.310.000,00
66I Tiefbau Parken	685.000,00
66I Wasserläufe/-bau	175.000,00
Summe Amt für Bauen und Service	16.830.000,00
68I Inv. Maßn. Außenanlagen Friedhöfe	328.000,00
68I Inv. Maßn. Bauf E.b.Verm.	867.000,00
68I Inv. Maßn. Bestattungen E.v.Verm.	95.000,00
68I Inv. Maßn. Spielplätze Baumaßn.	60.000,00
68I Inv. Maßn. Spielplätze E.b.V.	7.500,00
Summe Betriebsamt	1.357.500,00